

# yacht revue

9

SEPTEMBER • 2016  
€ 3,50

ÖSTERREICH'S MAGAZIN FÜR WASSERSPORT



## Überflieger

**Olympia.** So segelten Thomas Zajac und Tanja Frank zu Bronze. Überraschungen und Enttäuschungen im OeSV-Team. Interview mit den Medaillen-Gewinnern

**TEST** VIER KAJÜTKREUZER UM 24 FUSS IM VERGLEICH

**TÖRN** MIT DEN SEENOMADEN KUBA ENTDECKEN

**FAHRBERICHT** INNOVATIVE MOTORYACHT AXOPAR 28C

**REVIERTIPP** ABSTECHER ZU DEN TREMITI INSELN





# Wohnräume werden wahr

**Klassiker.** Bei der Avar 25 wird europäische Integration gelebt. Der Rumpf kommt aus Polen, der Innenausbau aus Tschechien. Das Ergebnis ist solides Handwerk



**Sonderwünsche.** Der Kleinserienbau erlaubt Individualität. In dieser Avar wurden Seitenfenster zum Öffnen und ein kleiner Navitisch (rechts) realisiert

## TEST 886

SEGELBOOTE

von Verena Diethelm

### AVAR 25

|               |              |
|---------------|--------------|
| Rumpflänge:   | 7,49 m       |
| Breite:       | 2,50 m       |
| Tiefgang:     | 0,31/1,34 m  |
| Gewicht:      | ca. 1.750 kg |
| Innenballast: | 450 kg       |
| Schwert:      | 90 kg        |
| Großsegel:    | 15,70 m²     |
| Fock:         | 8,30 m²      |
| 120 % Genua:  | 11,80 m²     |

**PREIS:** ab € 28.160,-  
(ohne Motor) (inkl. 21 % MwSt.)

#### EXTRAS (AUSWAHL):

|   |         |
|---|---------|
| Performance-Paket: CBS Radialsegel, Lazy Bag, Facnor LS070 Rollreff, Einleinenreffsystem, 4-fach Stopper Easylock   | 3.474,- |
| Komfort-Paket: Waeco 40 I, Autopilot Raymarine ST1000, Audiosystem, Steckdosen 220 u. 12 V, Ladegerät, Sonnenschutz | 2.979,- |
| Design-Paket: Leder-elemente, 4 x Seitenluken, Sonnenschutz, Flexiteak im Cockpit, Zierstreifen                     | 2.715,- |
| Cruising-Paket: Facnor LS070, Einleinenreff, Zadro Genua, Lazy Jack, 4-fach Stopper Easylock                        | 2.065,- |
| Bade-Paket: Badeleiter, Heckdusche, Griff   | 529,-   |
| Motor-Paket: Torqeedo Travel 1003, Ladegerät u. Motorhalterung  | 2.401,- |

#### INFO:

Avar Yacht s.r.o., Tel.: +420 546 428 015 / Mobil: +420 777 077 167,  
E-Mail: yacht@avaryacht.cz,  
www.avaryacht.at







**Arbeitsteilung.** Die Cockpitaufteilung ist ideal für eine kleine Crew. Solo-Manöver werden jedoch durch die Anordnung der Winschen erschwert



FOTOS: ROLAND DÜLLER

Am Anfang war die Kaffeemaschine. Auf der Suche nach der optimalen Yacht für den Neusiedler See stand für den Eigner die Unterbringung seines Nespresso-Automaten ganz oben auf der Prioritätenliste. Die Wahl fiel schließlich auf die Avar 25, die mit flachwassertauglichen Maßen und gebotenen Komfort die Anforderungen erfüllte.

Die Avar 25, die es neben der getesteten Version mit Integralschwert und Innenballast auch mit Hub- oder Festkiel gibt, kursiert auch als Janmor 25 oder Numo 25 Sail auf dem Markt, wobei das Rumpfdesign etwas altbacken ist. Die tschechische Werft Avar bezieht in Lizenz die fertig handlamierte Innenschale und das Sandwich-Deck aus Polen und nimmt Zusammenbau, Innenausbau und Montage sämtlicher Beschläge selbst vor. Dabei wird Wert auf eine robuste Bauweise gelegt. Die Rumpf-Deck-Verbindung ist geklebt, laminiert und verschraubt, die Montageplatten für die Beschläge bestehen aus 8 mm starkem Aluminium.

#### Unter Deck

Mit 1,64 m bietet die Avar im Salon nur den Kleineren Stehhöhe, dennoch vermittelt der voluminöse Rumpf ein unbeengtes Raumgefühl. Der Innenausbau aus mahagoniähnlichem Gabon Tropenholz wirkt wertig, das Ambiente ist durch und durch schiffig. Auf Wunsch des Eigners hat man die standardmäßig eingeklebten Seitenfenster durch je drei zu öffnende Luken ersetzt; so wird der Salon auch bei Seitenwind gut durchlüftet. Stauraum gibt es im Salon unter den Sitzbänken und in den seitlichen Schwalbennestern. Auf Schapps wurde verzichtet. Gut gefallen die stabilen Griffleisten an Bugtrennwand und Pantry. Der kleine, klappbare Navitisch ist eine Sonderanfertigung.

Fünf Personen können auf der Avar problemlos übernachten. Es stehen eine standardmäßig abgetrennte Vorschiffs-, eine offene Achterkoje und ein Schlafplatz auf der 1,94 m langen und 61 cm breiten Salonbank zur Verfügung. Die Achterkoje, die man der Längsrichtung nach nutzt, ist 1,95 m lang und 1,4 m breit. Die lichte Höhe beträgt unter dem Cockpitboden noch 42 cm.



**Stiller Ort.** Auch in der abgetrennten Nasszelle kommt kein beengtes Gefühl auf

Die Kaffeemaschine findet in der backbordseitigen Pantry ebenso Platz wie eine Spüle, ein einflammiger Gaskartuschen-Kocher sowie ein konventioneller Kühlschrank. Steuerbord wurde die Nasszelle untergebracht.

#### Unter Segel

Ausreichend Platz bietet auch das mit Flexiteek belegte Cockpit. Gurtbänder sorgen für eine bequeme Sitzposition auf den breiten Sills. Nicht ganz ideal ist die Anordnung der Schotwinschen auf gleicher Höhe wie die Fallwinschen. Das erschwert Solo-Manöver, zudem läuft die Gennakerschot quer durchs ganze Cockpit.

Mit kleineren Zusatzinvestitionen kann man sich das Leben erleichtern. Ein Upgrade auf selbstholende Winschen und einen Ratschblock an der Großschottalje kommt jenen entgegen, die nicht Dauer-gast in der Kraftkammer sind.

Am Testschiff sorgte nicht die Standardsegelgarderobe, sondern ein durchgelattetes Groß und eine 120-Prozent-Genua im Radialschnitt von OneSails für Vortrieb. Bei zwei bis drei Windstärken waren hoch am Wind rund 5,5 Knoten und ein Wendewinkel von rund 90 Grad möglich. Mit dem Code-Zero erreichten wir auf Halbwindkursen 6,7 Knoten. Die Holzpinne liegt gut in der Hand. In Böen nimmt nicht nur die Lage, sondern auch der Ruderdruck spürbar zu, das betrifft sowohl die Kreuz als auch die Raume. Bei höheren Geschwindigkeiten sind leichte Vibrationen zu spüren.

**Fazit:** Die Avar 25 ist ein solider Klassiker in robuster Bauweise und mit schiffigem Ambiente.